

Suchergebnis

FedEx Express Deutschland GmbH (vormals: FedEx Express Germany Services GmbH)	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.06.2019 bis zum 31.05.2020	04.02.2022
Name	Bereich	Ergänzung der Veröffentlichung vom 03.09.2021	V.-Datum
		Information	



FedEx Express Deutschland GmbH (vormals: FedEx Express Germany Services GmbH)

Köln

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.06.2019 bis zum 31.05.2020

Bilanz zum 31. Mai 2020

Aktiva	31.05.2020	31.05.2019
A. Anlagevermögen	€	€
I. Sachanlagen		

	31.05.2020	31.05.2019
	€	€
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	438.914,87	-
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.163.661,64	540.757,78
II. Finanzanlagen		
Anteile an verbundenen Unternehmen	35.000.000,00	-
	36.602.576,51	540.757,78
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände	6.920,00	-
1 . Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	945.005,05	1.094.666,38
2 . Forderungen gegen verbundene Unternehmen	396.246,20	268.796,41
3. Sonstige Vermögensgegenstände	1.348.171,25	1.363.462,79
II. Guthaben bei Kreditinstituten	-	1.942,35
C. Rechnungsabgrenzungsposten	-	57.622,00
	37.950.747,76	1.963.784,92
Passiva		
	31.05.2020	31.05.2019
	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Gewinnvortrag	234.715,19	-
III. Jahresüberschuss	423.146,42	234.715,19
	682.861,61	259.715,19
B. Rückstellungen		
I. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	206.074,00	-
II. Sonstige Rückstellungen	736.917,79	716.392,26
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	135.336,73	154.144,46
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	36.091.237,16	772.390,45
3. Sonstige Verbindlichkeiten	98.320,47	61.142,56
	36.324.894,36	987.677,47
	37.950.747, 76	1.963.784,92

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juni 2019 bis zum 31. Mai 2020

	31.05.2020	31.05.2019
	€	€
1. Umsatzerlöse	14.814.426,16	5.065.557,01
2. Sonstige betriebliche Erträge	13.820,62	7.472,99
(davon aus Währungsumrechnung €13.820,62, Vorjahr €7.472,99)		
3. Personalaufwand	14.828.246,78	5.073.030,00
a) Löhne und Gehälter	7.419.321,01	2.192.428,12
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.406.023,84	407.116,01
(davon für Altersversorgung €444.150,17, Vorjahr €159.441,63)		
4. Abschreibungen auf Sachanlagen	8.825.344,85	2.599.544,13
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	149.008,55	40.977,33
6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	5.229.407,77	2.069.176,76
7. Ergebnis nach Steuern	201.339,19	128.616,59
8. Jahresüberschuss	423.146,42	234.715,19
	423.146,42	234.715,19

Anhang für das Geschäftsjahr 2020

Allgemeine Angaben

Die FedEx Express Germany Services GmbH, Köln, nachfolgend die "Gesellschaft", wurde am 8. Mai 2018 gegründet und am 22. Juni 2018 in das Handelsregister des Amtsgerichts Köln eingetragen.

Die Gesellschaft ist unter der Firma FedEx Express Germany Services GmbH mit Sitz in Köln im Handelsregister des Kölner Amtsgerichts unter der Nummer HRB 94856 eingetragen.

Die Gesellschaft hat ihren Jahresabschluss für das am 31. Mai 2020 endende Geschäftsjahr unter Anwendung der Rechnungslegungsvorschriften des deutschen Handelsgesetzbuches (HGB) und des Gesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbHG) aufgestellt. Es gelten die Vorschriften für kleine Kapitalgesellschaften.

Die Gesellschaft nimmt teilweise die großenabhängigen Erleichterungen der §§ 274a und 288 Abs. 1 HGB in Anspruch.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gem. § 277 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Die Buchführung wird im Berichtszeitraumjahr in Euro geführt und der Jahresabschluss in Euro aufgestellt.

Das Geschäftsjahr beginnt am 1. Juni und endet am 31. Mai des Folgejahres.

Die nach den gesetzlichen Vorschriften bei den Posten der Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung anzubringenden Vermerke ebenso wie die Vermerke, die wahlweise in der Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang anzubringen sind, werden weitestgehend im Anhang aufgeführt.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Sachanlagen sind mit ihren Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich planmäßiger linearer Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen auf Zugänge des Sachanlagevermögens erfolgen grundsätzlich zeitanteilig und unter der Zugrundelegung folgender Nutzungsdauer:

Mietereinbauten werden über einen Zeitraum von 20 Jahren abgeschrieben.

Mobiliar, Büroausstattung und sonstige Sachanlagen werden über einen Zeitraum von 13 Jahren abgeschrieben, während Telekommunikationsgeräte über 8 Jahre abgeschrieben werden.

Soweit die beizulegenden Werte einzelner Vermögensgegenstände ihren Buchwert unterschreiten, werden zusätzlich außerplanmäßige Abschreibungen bei voraussichtlich dauernder Wertminderung vorgenommen.

Geringwertige Vermögensgegenstände mit einem Wert von weniger als €250 werden im Anschaffungsjahr voll abgeschrieben, Vermögensgegenstände mit einem Wert zwischen €250 und €1.000 werden in einem Sammelposten erfasst und über einen Zeitraum von 5 Jahren abgeschrieben.

In den Finanzanlagen sind die Anteile an verbundenen Unternehmen zu Anschaffungskosten oder mit den niedrigeren beizulegenden Werten bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken zum Nennwert bewertet.

Guthaben bei Kreditinstituten werden zum Nennwert angesetzt.

Als Rechnungsabgrenzungsposten werden auf der Aktivseite Ausgaben vor dem Bilanzstichtag angesetzt, sofern sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Das gezeichnete Kapital ist mit dem Nennwert angesetzt.

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen wurden nach den anerkannten Grundsätzen der Versicherungsmathematik mittels der sog. "Projected-Unit-Credit-Method" (PUC-Methode) bewertet. Der Rückstellungsbetrag gemäß der PUC-Methode ist definiert als der versicherungsmathematische Barwert der Pensionsverpflichtungen, der von den Mitarbeitern bis zu diesem Zeitpunkt, gemäß Rentenformel und Unverfallbarkeitsregelung, aufgrund ihrer in der Vergangenheit abgeleisteten Dienstzeiten verdient worden ist. Im ausgewiesenen Netto-Verpflichtungswert wurde die Anrechnung aus Direktversicherungen berücksichtigt.

Die Steuerrückstellungen und sonstigen Rückstellungen decken alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen ab und sind in Höhe des nach kaufmännischen Grundsätzen notwendigen Erfüllungsbetrages unter Einbeziehung von zukünftigen Preis- und Kostensteigerungen angesetzt.

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag passiviert.

Währungsumrechnung

Gem. § 256a HGB werden auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten, deren Laufzeit nicht mehr als ein Jahr beträgt, zum Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag umgerechnet und neben den unrealisierten Aufwendungen auch unrealisierte Erträge erfolgswirksam erfasst.

Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Die Anteile an verbundenen Unternehmen betragen €35.000.000,00 und beziehen sich auf den Erwerb der Anteile der FedEx Transport Systems GmbH von einer anderen Konzerngesellschaft im Dezember 2020 (Vj: €0,00).

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen in Höhe von €945.005,05 (Vj: €1.094.666,38) resultieren aus dem regulären Geschäftsbetrieb im Betriebsmodell.

Das gezeichnete Kapital in Höhe von €25.000,00 ist voll eingezahlt (Vj: €25.000,00).

Die sonstigen Rückstellungen betreffen Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten in Höhe von €372.447,93 (Vj: €564.990,00) und mitarbeiterbezogene Rückstellungen in Höhe von €364.469,86 (Vj: €151.402,26).

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betragen €36.091.237,16 (Vj: €772,390,45) und bestehend aus konzerninternen "Cash-Pooling" Verbindlichkeiten.

Bei den sonstigen Verbindlichkeiten handelt es sich im Wesentlichen um Verbindlichkeiten aus Lohnsteuer €98.320,47 (Vj: €61.142,56).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich im Wesentlichen aus ausgelagerten Dienstleistungen (€2.606.243,43), Miet- und Leasingkosten (€1.259.449,23), Treibstoff (€219.207,03) und Vermittlungsgebühren (€209.644,30) zusammen.

Sonstige Angaben

Arbeitnehmer

Während des Geschäftsjahres 2020 waren durchschnittlich 204 (Vj: 127) Arbeitnehmer beschäftigt.

Haftungsverhältnis

Zum Bilanzstichtag lagen keine Haftungsverhältnisse gemäß §§ 251 i. V. m. 268 Abs.7 HGB vor.

Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Im Geschäftsjahr wurden keine wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen zu nicht marktüblichen Bedingungen durchgeführt.

Organe der Gesellschaft

Als Geschäftsführer waren im Geschäftsjahr bestellt:

Herr Robert Mianowski, Geschäftsführer (Operations), Bonn (bis 21. April 2020).

Herr Sven Kische, Geschäftsführer(HR), Köln.

Herr Stefan Dries, Geschäftsführer(Operations), Köln.

In Anwendung der Regelung von § 286 Abs. 4 HGB werden zu den Gesamtbezügen keine Angaben gemacht, da nur einer der Geschäftsführer Bezüge von der Gesellschaft erhält.

Außerbilanzielle Geschäfte

Im Berichtszeitraum liegen keine wesentlichen außerbilanziellen Geschäfte gemäß § 285 Nr. 3 HGB vor.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Es bestehen zukünftige Leasingverpflichtungen in Höhe von €5.674.667,00 für die Büro-und Parknutzung. Die Verträge laufen im Dezember 2029 aus.

Mutterunternehmen und Konzernabschluss

Alleinige Gesellschafterin der FedEx Express Germany Services GmbH ist TNT Express Holdings Germany GmbH mit Sitz in Troisdorf. Die Gesellschaft wird in den konsolidierten Jahresabschluss der FedEx Corporation in Wilmington / Delaware, USA, einbezogen, die den konsolidierte Jahresabschluss für den größten und den kleinsten Kreis von Unternehmen aufstellt.

Gewinnverwendung

Der Jahresabschluss weist einen Jahresüberschuss für das Geschäftsjahr 2020 in Höhe von €423.146,42 aus.

Die Geschäftsführung schlägt der Gesellschafterin vor, den Jahresüberschuss auf neue Rechnung vorzutragen.

Nachfolgende Ereignisse

LEES Germany

Am 5. März 2021 wurde die FedEx Express Germany GmbH alleiniger Anteilseigner der Gesellschaft und übernahm die Anteile von einem anderen verbundenen Konzernunternehmen.

Am selben Tag leistete die FedEx Express Germany GmbH eine Kapitaleinlage in die Gesellschaft und brachte anschließend ihre Beteiligung an der Gesellschaft in die TNT Holdings (Deutschland) GmbH ein.

Anschließend hat die TNT Holdings (Deutschland) GmbH ihre Beteiligung an der Gesellschaft in die TNT Express Holdings Germany GmbH eingebracht, welche nun alleinige Gesellschafterin der Gesellschaft ist.

Am selben Tag wurde das Unternehmen alleiniger Anteilseigner der FedEx Express Germany International GmbH und der FedEx Express Germany Transportation GmbH und übernahm die Anteile von einem anderen verbundenen Konzernunternehmen für €26,8Mio bzw. €1,00.

Im Zuge der weiteren Integration von FedEx und TNT in Deutschland bilden die Gesellschaft und weitere Konzerngesellschaften ab dem 1. Juni 2021 eine Organschaft.

Darüber hinaus werden zum 01.12.2021 folgende Konzerngesellschaften zu Bilanzierungs- und steuerrechtlichen Zwecken rückwirkend zum 1. Juni 2021 rechtlich auf die Gesellschaft verschmolzen:

- FedEx Express Deutschland Transport GmbH;
- FedEx Express Deutschland International GmbH;
- FedEx Transport System GmbH;
- TNT Mehrwertlogistik GmbH;
- TNT Express GmbH;

Die FedEx Express Germany GmbH gliedert zum 1. Dezember 2021, für buchhalterische und steuerliche Zwecke rückwirkend zum 1. Juni 2021, ihr Vermögen und ihre Verbindlichkeiten an die Gesellschaft gegen Ausgabe einer Aktie aus. Diese leitet sie anschließend als Einlage in die Kapitalrücklage an eine andere Konzerngesellschaft weiter.

Köln 30 Nov. 2021

FedEx Express Germany Services GmbH

Herr Stefan Dries, Geschäftsführer

Herr Sven Kische, Geschäftsführer

Der Jahresabschluss der FedEx Express Germany Services GmbH für das Geschäftsjahr endend zum 31. Mai 2020 wurde am 21. Dezember 2021 festgestellt.

